Durch den Kosmos

Sterne die durch Zeiten fliegen,
wo die Räume sich verbiegen,
zeigen uns: Wir sind "real" –
und diese Einsicht ist fatal!

Dort wo ihre Lichter glimmen
ist so allerhand geboten -
das kann so nicht ganz stimmen,
denn dort wohnen nur die Toten...*

Jahre und Jahrzehnte sind
sie, fern von uns getrieben –
und sie verführt der Sonnenwind
dazu sich und uns zu lieben.

Doch die Bilder, die sie senden,
sind, wie wir, nur Illusionen,
die uns jenen Eindruck spenden,
daß wir auf der Ede wohnen!

In allen wahren Wirklichkeiten
fließen wir, als Kunstfiguren,
durch die nicht vorhand'nen Weiten.
Dort blicken wir auf falsche Uhren:

Davon ist niemand ausgenommen,
wobei wir fremde Namen tragen,
die in Träumen zu uns kommen,
die uns duch den Kosmos tragen!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk